



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

# **VKB Anlage Mix Dynamik**

## **Rechenschaftsbericht**

über das Rechnungsjahr  
01. Oktober 2019 – 30. September 2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>Organe der Amundi Austria GmbH</b> .....	<b>3</b>
<b>Angaben zur Vergütungspolitik</b> .....	<b>4</b>
<b>Bericht an die Anteilhaber/innen</b> .....	<b>6</b>
<b>Anlagestrategie</b> .....	<b>6</b>
<b>Kapitalmarktentwicklung</b> .....	<b>7</b>
<b>Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds</b> .....	<b>8</b>
<b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens</b> .....	<b>9</b>
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	9
2. Fondsergebnis.....	11
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	12
<b>Vermögensaufstellung</b> .....	<b>13</b>
<b>Bestätigungsvermerk</b> .....	<b>16</b>
<b>Berechnung des Gesamtrisikos</b> .....	<b>18</b>
<b>Steuerliche Behandlung</b> .....	<b>19</b>
<b>Fondsbestimmungen</b> .....	<b>20</b>

# Organe der Amundi Austria GmbH

## **Aufsichtsrat**

Matteo GERMANO (Vorsitzender)  
Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender)  
Domenico AIELLO  
David O'LEARY  
Maurio MASCHIO  
Christianus PELLIS  
Mag. Karin PASEKA  
Thomas GREINER  
Beate SCHEIBER

## **Staatskommissär**

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR  
Bundesministerium für Finanzen, Wien  
Mag. Elisabeth DOHNAL, Stv. (bis 31.12.2019)  
Bundesministerium für Finanzen, Wien  
Amtdirektor Regierungsrat Josef DORFINGER, Stv. (ab 01.01.2020)  
Bundesministerium für Finanzen, Wien

## **Geschäftsführung (bis 30.4.2020)**

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)  
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)  
Mag. Hannes ROUBIK  
Alois STEINBÖCK

## **Geschäftsführung (1.5.2020 – 30.6.2020)**

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)  
Mag. Hannes ROUBIK  
Alois STEINBÖCK

## **Geschäftsführung (ab 1.7.2020)**

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)  
Christian MATHERN (stv. Vorsitzender)  
Mag. Hannes ROUBIK  
Alois STEINBÖCK

## **Depotbank**

UniCredit Bank Austria AG, Wien

## **Prüfer**

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

## Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	146
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	29
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 19.066.336,14
davon variable Vergütung	EUR 2.896.145,00

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 8.584.432,16
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 2.820.408,09
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 3.239.295,15
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 2.026.562,46
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 498.166,46
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

*Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2019.*

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2019 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 12.12.2019 zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich gab es keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 12.12.2019 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 12.12.2019 beschlossen, in der insbesondere eine Anpassung der Risikoträger erfolgte.

*Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.*

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Volkskreditbank AG) hat folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung veröffentlicht:

Gesamtsumme der veröffentlichten Mitarbeitervergütung des Auslagerungsunternehmens	EUR 29.448.080,71
davon feste Vergütung	EUR 28.797.393,27
davon variable Vergütung	EUR 650.687,44
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	EUR 465 (VZÄ)

# Bericht an die Anteilsinhaber/innen

## Sehr geehrte Anteilinhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des VKB Anlage Mix Dynamik über das Rechnungsjahr vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 vor.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Problemen bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

## Wesentliche Änderungen an den bereitgestellten Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG

Keine

### Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos:

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

## Anlagestrategie

Nach dem größten Wirtschaftseinbruch im April stieg - dank massiver Unterstützung durch Regierungen und Notenbanken - wieder die Zuversicht in die globale wirtschaftliche Erholung und an den Aktienbörsen ging es nach den kräftigen Kursverlusten auch wieder nach oben. Im aktiv gemanagten Multi-Asset-Mischfonds, der sich an keinem Referenzwert orientiert, waren Aktien am Beginn der Berichtsperiode mit 31 Prozent übergewichtet. Mit den rasch steigenden Covid-19-Fallzahlen und nach den deutlichen Kursverlusten im März wurde die Aktienquote kurzfristig auf 18 Prozent reduziert und mit zunehmender Markterholung wieder sukzessive, durch den Kauf passiver Exchange-Traded-Funds auf amerikanische, europäische und asiatische Aktienindices, auf 25 Prozent erhöht. Das Fondsvermögen des Multi-Asset-Dachfonds wird jedoch – unabhängig von einer Benchmark - überwiegend in sichere bonitätsstarke Anleihen- und Geldmarktfonds investiert, in Managed Futures Fonds und auch in Rohstofffonds, die ihrerseits auf Nahrungsmittelinvestments verzichten. Die sicheren Euro-Staatsanleihenfonds und bonitätsstarken Unternehmensanleihenfonds im mittel- bis längerfristigen Laufzeitenbereich stabilisierten den Fonds in der Krise. Ihre Gewichtung schwankte je nach Marktlage zwischen 27 und 31 Prozent. Aufgrund der aktuellen Geldpolitik der europäischen Notenbank sind diese Anleihenrenditen jedoch seit Monaten im Minus. Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe lag am Ende der Berichtsperiode beispielsweise bei Minus 0,55 Prozent. Trotzdem konnte der am stärksten gewichtete europäische Staatsanleihenfonds, der IQAM SparTrust M, im Berichtszeitraum mit 0,15 Prozent leicht zulegen. Die Managed Futures Fonds, deren Gewichtung rund 8,5 Prozent beträgt, legten am Beginn der Krise noch deutlich zu. Mit Fortdauer der Erholung wurden die Gewinne wieder abgegeben, sie tendierten letztlich seitwärts. Der LBBW Rohstoffe1 Fonds, mit einer Gewichtung von rund 2,5 Prozent profitierte zwar vom Preisanstieg bei den Edelmetallen, insgesamt verlor er im Berichtszeitraum aber 6,7 Prozent, nachdem die Energiepreise deutlich korrigierten. In diesem schwierigen von Unsicherheit geprägten Marktumfeld konnten alle drei Tranchen des VKB-Anlage-Mix-Dynamik trotz breiter Streuung und risikooptimierter Gewichtung der Anlageklassen nicht zulegen und korrigierten zwischen 2,79 und 3,08 Prozent. Zum Vergleich verzeichnete der iBoxxOverall AAA Euro Anleihenindex ein Minus von 1,4 Prozent und der weltweite Aktienindex MSCI World in Euro ein leichtes Plus von 0,1 Prozent. <sup>1)</sup>

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

## Kapitalmarktentwicklung

Am Beginn des Berichtszeitraums waren die meisten Prognosen zu den Kapitalmärkten durchaus positiv. Die wirtschaftliche Entwicklung war moderat, ein robuster Arbeitsmarkt unterstützte den Konsum und den Dienstleistungssektor. Die Industrieproduktion stabilisierte sich und um das Corona-Virus hat man sich zu Beginn des Jahres noch keine Sorgen gemacht. So hat am Aktienmarkt das Jahr 2020 begonnen, wie das Jahr 2019 geendet hat, nämlich mit steigenden Kursen, zumindest bis Mitte Februar. Es wurden noch Allzeithochs an den Aktienbörsen erzielt. Unterstützend waren die Beilegung des Handelsstreits zwischen den USA und China und die wieder aufkommende Konjunkturoffnung in China. Dann aber kam die Covid-19-Pandemie den Börsen in die Quere. Die rasante Ausbreitung des Virus und die dagegen eingeleiteten Maßnahmen haben die Volkswirtschaften in vielen Industrieländern weitgehend lahmgelegt und in eine schwere Rezession geführt. An den Risikomärkten ging es vorübergehend mit den Kursen kräftig nach unten, ehe eine beeindruckende Kursrallye, angeführt von Technologieaktien, folgte. Der Kursanstieg wurde von den Regierungen und Notenbanken, die beispiellose Hilfspakete schnürten um die schlimmsten Folgen der weit verbreiteten „Lockdowns“ abzufedern und um die Wirtschaft am Laufen zu halten, unterstützt. Der Stoxx Europe 600 korrigierte im Berichtszeitraum mangels Technologiewerte um 8,2 Prozent, besser lief es am amerikanischen Aktienmarkt. Trotz zwischenzeitlicher Kursverluste erreichte der S&P 500 Index neue Höchststände und ein Plus von 14,4 Prozent. Unverändert schloss der globale Aktienindex MSCI World in Euro. Die Anleihenmärkte entwickelten sich uneinheitlich, aber mit insgesamt leicht positiver Tendenz. Neben den US-Staatsanleihen, die deutlich von der Leitzinssenkung durch die Notenbank profitierten, konnten auch die Staatsanleihen der Eurozone und die Unternehmensanleihen mit guter Bonität leicht zulegen. Sie wurden von den neuerlich forcierten Anleihen-Kaufprogrammen der Notenbanken gestützt. Der europäische Anleihenmarkt - gemessen am iBOXX Euro Overall TR Performance Index - legte im Berichtszeitraum 0,4 Prozent zu. Hochzinsanleihen und Anleihen aus Schwellenländern in Hartwährung haben im Februar, März massiv an Wert eingebüßt. Mit nachlassenden Unsicherheiten erholten sich die Kurse kräftig und die Kreditaufschläge engten sich wieder markant ein. Dennoch liegen sie weiter unter den Niveaus zu Jahresbeginn. Der Goldpreis profitierte von einer Rekordzahl von Anleihen mit negativer Rendite und den Marktunsicherheiten, es ging 28 Prozent nach oben. Die Wechselkurse waren 2019 noch außergewöhnlich stabil, ehe der US-Dollar gegenüber dem Euro, unter anderem auch aufgrund der Einigung der Europäischen Union für den Wiederaufbaufonds, im Berichtszeitraum um 6,7 Prozent abwertete. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

<sup>2)</sup> Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

# Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahre	30.09.2020	30.09.2019	30.09.2018
Fondsvermögen	21.502.512,51	24.027.934,33	27.176.038,90

## Ausschüttungsanteile

### AT0000A0F9R4 in EUR

Rechenwert je Anteil	9,65	10,09	9,98
Anzahl der ausgegebenen Anteile	531.841,00	549.982,00	576.964,00
Ausschüttung je Anteil	0,12	0,16	0,10
Wertentwicklung in %	-2,78	2,10	0,30

## Ausschüttungsanteile

### AT0000A0ZZB2 (Tranche I) in EUR

Rechenwert je Anteil	98,88	102,53	101,06
Anzahl der ausgegebenen Anteile	6.866,00	6.994,00	20.940,00
Ausschüttung je Anteil	0,75	1,00	1,00
Wertentwicklung in %	-2,60	2,48	0,48

## Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug

### AT0000495023 in EUR

Rechenwert je Anteil	11,10	11,43	11,22
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.413.935,00	1.554.422,00	1.719.991,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-0,1515	-0,5517	0,2236
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,0000	0,0000	0,0460
Wertentwicklung in %	-2,89	2,32	0,18



# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

## 1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:  
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabezuschlages

<b>Ausschüttungsanteile AT0000A0F9R4</b>	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	10,09
Ausschüttung am 16.12.2019 von EUR 0,1622 (entspricht 0,0164 Anteilen) (Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 12.12.2019 (Ex-Tag): 9,89)	
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	9,65
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,0164 * 9,89)	9,81
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	-2,78
Nettoertrag pro Anteil	-0,28

<b>Ausschüttungsanteile AT0000A0ZZB2</b>	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	102,53
Ausschüttung am 16.12.2019 von 1,00 (entspricht 0,00988 Anteilen) (Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 12.12.2019 (Ex-Tag): 101,21)	
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	98,88
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,00988 * 98,88)	99,86
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	-2,60
Nettoertrag pro Anteil	-2,67

<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000495023</b>	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	11,43
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	11,10
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-2,89
Nettoertrag pro Anteil	-0,33

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

### **Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - – AT0000A0F9R4**

Die Ausschüttung von EUR 0,12 je Anteil wird ab 15.12.2020 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,0330 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

### **Ausschüttung für Ausschüttungsanteile – AT0000A0ZZB2 (Tranche I)**

Die Ausschüttung von EUR 0,75 je Anteil wird ab 15.12.2020 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,0467 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

### **Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug – AT0000495023**

Die Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,00 je Anteil, daher wird keine Auszahlung vorgenommen.

## 2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

### a. Realisiertes Fondsergebnis

#### Ordentliches Fondsergebnis

**Erträge (ohne Kursergebnis) 84.997,26**

Zinsenerträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	19.070,97
Dividendenerträge	30.726,78
Ausschüttungen ausländischer Subfonds	46.486,39
einbehaltene Quellensteuer Zinsen	-179,87
einbehaltene Quellensteuer Dividenden	-8.723,59
	<hr/>
	87.380,68
Zinsaufwendungen (Sollzinsen)	-2,63
Einlageverwarentgelt	-2.380,79
	<hr/>

#### Aufwendungen

**-239.699,38**

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-21.244,24
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds <sup>1)</sup>	16.130,56
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-4.789,27
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-141,75
Kosten für die Depotbank	-7.573,94
Kosten für Dienste externer Berater	-221.996,74
sonstige Kosten	-84,00
	<hr/>

#### Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

**-154.702,12**

#### Realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	313.696,54
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	4.161,60
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-468.747,27
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	-2.142,03
	<hr/>

#### Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

**-153.031,16**

#### Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

**-307.733,28**

### b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses <sup>7)</sup> 

---

 -369.205,11

**Ergebnis des Rechnungsjahres <sup>4)</sup> -676.938,39**

### c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres 

---

 15.819,93

**Fondsergebnis gesamt -661.118,46**

### 3. Entwicklung des Fondsvermögens

<b>Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres</b> <sup>5)</sup>		24.027.934,33
<b>Ausschüttung/Auszahlung am 16.12.2019 (inkl. Ausschüttungsausgleich)</b>		-94.777,45
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) (AT0000A0F9R4)	-87.783,45	
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) Tranche S (AT0000A0ZZB2)	<u>-6.994,00</u>	
<b>Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich)</b>		-1.769.525,91
Ausgabe von 124.814,00 Anteilen und Rücknahme von 283.570,00 Anteilen		
<b>Fondsergebnis gesamt</b> (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)		<u>-661.118,46</u>
<b>Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres</b> <sup>6)</sup>		<u><b>21.502.512,51</b></u>

#### Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.  
Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“), kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 2,00 % des betreffenden in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Performance Fee anfallen.
- Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR-522.236,27.
- Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR -10.588,58.
- Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 549.982,00 Ausschüttungsanteile, 6.994,00 Ausschüttungsanteile (Tranche I), 1.554.422,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug.
- Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 531.841,00 Ausschüttungsanteile, 6.866,00 Ausschüttungsanteile (Tranche I), 1.413.935,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug.
- .Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses:

	Unrealisierte Gewinne	Unrealisierte Verluste	Gesamt
RJ-Beginn:	<b>1.247.753,72</b>	<b>1.536.482,52</b>	-288.728,80
RJ-Ende:	<b>941.858,80</b>	<b>1.599.792,71</b>	-657.933,91
Veränderung (Jahr 2019 zu Jahr 2020)	-305.894,92	63.310,19	-369.205,11

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.09.2020 Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP- Whg	Kurswert in EUR	% des FV
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Aktien in USD</b>							
Berkshire Hathaway Inc.Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	1.125	0	235	212,940000	204.287,30	0,95
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>						<b>204.287,30</b>	<b>0,95</b>
<b>Frei handelbare Wertpapiere</b>							
<b>Aktien in CHF</b>							
Nestlé S.A.Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	2.488	0	0	109,340000	252.506,54	1,17
<b>Aktien in USD</b>							
COCA-COLA CO., THERegistered Shares DL -,25	US1912161007	5.142	0	0	49,370000	216.484,49	1,01
COLGATE-PALMOLIVE CO.Registered Shares DL 1	US1941621039	3.978	0	0	77,150000	261.717,22	1,22
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere in CHF</b>							
ROCHE HOLDING AGInhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	815	0	240	315,150000	238.406,51	1,11
<b>Summe der frei handelbaren Wertpapiere</b>						<b>969.114,76</b>	<b>4,51</b>
<b>Investmentzertifikate in EUR</b>							
Amundi Trend Bond (T)	AT0000706593	20.590	0	0	14,250000	293.407,50	1,36
A.P.IV-A.P.IV Systematic AlphaInhaber-Anteile I1C-E o.N.	LU0462954396	3.900	0	900	105,610000	411.879,00	1,92
DJE - Dividende & SubstanzInhaber-Anteile I (EUR) o.N.	LU0159551042	1.418	0	0	462,950000	656.463,10	3,05
DWS Top DividendInhaber-Anteile LD	DE0009848119	4.400	0	0	114,150000	502.260,00	2,34
Erste BD Combirent EUR R TMiteigentumsanteile - Thesaurierend	AT0000812912	38.040	0	0	32,990000	1.254.939,60	5,84
Erste RSV Euro Plus EUR I AMiteigentumsanteile - Ausschüttend	AT0000A1YEV6	32.582	0	0	99,670000	3.247.447,94	15,10
IQAM Bond Corporate (AT)Miteigentumsanteile - Thesaurierend	AT0000A0R2P9	256	0	0	1.283,230000	328.506,88	1,53
IQAM Quality Equity US (RTEUR)Miteigentumsanteile - Thesaurierend	AT0000A10UE4	4.610	0	0	123,050000	567.260,50	2,64
IQAM Spar Trust M (AA)Miteigentumsanteile - Ausschüttend	AT0000A0XJH8	46.730	0	0	102,850000	4.806.180,50	22,35
LBBW Rohstoffe 1Inhaber-Anteile I	DE000A0MU8J9	9.880	4.800	2.820	54,120000	534.705,60	2,49
Lyxor Epsilon Global Trend FdRegistered Shares I EUR o.N.	IE00B643RZ01	2.970	3.740	770	142,744400	423.950,87	1,97
M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETFAct. Nom. USD Acc. oN	LU2197908721	3.335	3.335	0	102,660000	342.371,10	1,59
Man Umbrella-Man AHL Trend Al.Bearer Sh.IN H EUR Acc o.N.	LU0428380124	3.855	0	735	138,320000	533.223,60	2,48
Nordea 1-North Am.Value FundActions Nom. HBI-EUR o.N.	LU1009740967	10.235	0	4.765	46,430000	475.211,05	2,21
R & A Global Strat. Equity FdInhaber-Anteile o.N.	LI0028548696	4.355	0	0	168,210000	732.554,55	3,41
Xtrackers DAXInhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274211480	2.350	2.350	2.770	122,740000	288.439,00	1,34
xtrackers MSCI EM Asia SwapInhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292107991	6.000	13.150	7.150	49,440000	296.640,00	1,38
Xtrackers S&P 500 SwapInhaber-Anteile 1C USD o.N.	LU0490618542	5.533	5.533	5.620	53,854000	297.974,18	1,39
<b>Investmentzertifikate in CHF</b>							
Vontobel Fund - Swiss Franc BdActions Nom. A-CHF o.N.	LU0035736726	11.285	0	0	124,100000	1.299.919,71	6,05
<b>Summe der Investmentzertifikate</b>						<b>17.293.334,68</b>	<b>80,42</b>
<b>Hedgefondsanteile und Hedgefondszertifikate in EUR</b>							
FTC Futures-FTC Futur.ClassicActions au Porteur o.N.	LU0082076828	21.304	0	0	15,770000	335.964,08	1,56
Herald Fd SPC-Her.USA Seg.P.O.Reg.Shs EUR-Class EO -,001	KYG441091090	469	0	0	0,000000	0,00	0,00
<b>Summe der Hedgefondsanteile und Hedgefondszertifikate</b>						<b>335.964,08</b>	<b>1,56</b>

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.09.2020 Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in WP- Whg	Kurswert in EUR	% des FV
<b>Geldmarktfonds in EUR</b>							
Erste RSV Euro Plus EUR R AMiteigentumsanteile - AT0000858105 Ausschüttend		28.100	0	0	70,570000	1.983.017,00	9,22
<b>Summe der Geldmarktfonds</b>						<b>1.983.017,00</b>	<b>9,22</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>20.785.717,82</b>	<b>96,67</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>EUR - Guthaben:</b>	EUR	635.431,51				635.431,51	2,96
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>	CHF	27.981,07				25.972,13	0,12
	USD	63.478,57				54.132,58	0,25
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>715.536,22</b>	<b>3,33</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Dividendenansprüche	EUR	1.258,47				1.258,47	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>1.258,47</b>	<b>0,01</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>21.502.512,51</b>	<b>100</b>
<b>Ausschüttungsanteile AT0000A0F9R4</b>					STK	<b>531.841,00</b>	
<b>Anteilswert</b>					EUR	<b>9,65</b>	
<b>Ausschüttungsanteile AT0000A0ZZB2</b>					STK	<b>6.866,00</b>	
<b>Anteilswert</b>					EUR	<b>98,88</b>	
<b>Thesaurierungsanteile mit KESst-Abzug AT0000495023</b>					STK	<b>1.413.935,00</b>	
<b>Anteilswert</b>					EUR	<b>11,10</b>	

#### Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Devisenkurse			per 01.10.2020
Schweizer Franken	CHF	1,077350	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,172650	= 1 Euro (EUR)

#### Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko). Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,  
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen  
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Anteile bzw. Whg. in 1.000	Stücke bzw.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Investmentzertifikate</b>					
ComStage-Nasdaq-100 U.ETFInhaber-Anteile I o.N.	LU0378449770	ANT		3.335	8.160
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETFRegistered Shares USD (Dist)oN	IE00B0M63953	ANT		-	11.157
Pf.Sel.-SMN Diversif.Fut.FdInhaber-Anteile (thes.) o.N.	LU0070804173	ANT		-	1.930
Xtrackers ATXInhaber-Anteile 1C EUR o.N.	LU0659579063	ANT		6.215	6.215
Xtrackers CAC 40Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0322250985	ANT		-	5.725
Xtrackers FTSE 100 IncomeInhaber-Anteile 1D o.N.	LU0292097234	ANT		-	36.325
Xtr.MSCI EM Latin America SwapInhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292108619	ANT		14.200	14.200
Xtrackers MSCI JapanInhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274209740	ANT		-	6.448

Wien, am 20. Jänner 2021

**Amundi Austria GmbH**

**Gabriele Tavazzani**

**Christian Mathern**

**Mag. Hannes Roubik**

**Alois Steinböck**

# Bestätigungsvermerk

## Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH über den von ihr verwalteten VKB Anlage Mix Dynamik bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften sowie in Hinblick auf die Zahlenangaben den entsprechenden Vorschriften des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes (AIFMG) und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2020, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 und § 20 Abs 3 AIFMG in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.



Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungs-handlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 20. Jänner 2021

**Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH**

Dr. Wolfgang Fritsch  
Wirtschaftsprüfer

## Berechnung des Gesamtrisikos

### Informationsangaben für Anleger gemäß § 21 AIFMG

Das aktuelle Risikoprofil des Fonds und die von der Verwaltungsgesellschaft zur Steuerung dieser Risiken eingesetzten Risikomanagement-Systeme befindet sich im §21 AIFMG - Dokument.

### Hebelfinanzierung (Höchstwert im abgelaufenen Rechnungsjahr)

<b>AIF-Bruttomethode:</b>	<b>Maximaler Wert in %:</b>	250,00
	<b>Höchster Wert des Betrachtungszeitraums in %:</b>	100,67
<b>AIF-Commitmentmethode:</b>	<b>Maximaler Wert in %:</b>	210,00
	<b>Höchster Wert des Betrachtungszeitraums in %:</b>	100,67

### Überschreitung Risikolimits

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Überschreitung der Risikolimits.

### Schwer zu liquidierende Wertpapiere

# Steuerliche Behandlung

## des VKB Anlage Mix Dynamik

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter [download.fonds.at](http://download.fonds.at) zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

# Fondsbestimmungen

## Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011 iVm. AIFMG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **VKB Anlage Mix Dynamik** (im Folgenden „Investmentfonds“) wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) in der Form eines Anderen Sondervermögens und ist ein Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG).

Der Investmentfonds wird von der Pioneer Investments Austria GmbH\* (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

### Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

### Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ genannte Zahlstellen.

### Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds gelten sinngemäß die Veranlagungs- und Emittentengrenzen für OGAW mit den in §§ 166 f InvFG vorgesehenen Ausnahmen.

Der Investmentfonds, dessen Veranlagung sowohl über Anteile an Investmentfonds als auch über Direktanlagen erfolgt, veranlagt sowohl in in- und ausländische Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere als auch in in- und ausländische Anleihen und sonstige verbrieft Schuldtitle.

Anstelle oder neben Direktanlagen können für den Investmentfonds **bis zu 100 %** des Fondsvermögens Anteile anderer Investmentfonds gemäß Artikel 3.4. dieser Fondsbestimmungen erworben werden, die ihrerseits in Wertpapiere der vorgenannten Anlageregionen und -spezifikationen investieren.

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA, Andere Sondervermögen), die ihrerseits insbesondere in an Rohstoffpreise und/oder Warenderterminindizes gebundene Finanzinstrumente investieren („Rohstofffonds“) können **bis zu 20 %** des Fondsvermögens beigemischt werden.

Weiters dürfen für den Investmentfonds **bis zu 10 %** des Fondsvermögens Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG und/oder Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA, Andere Sondervermögen), die mittels derivativer Finanzinstrumente und/oder strukturierter Wertpapiere alternative Veranlagungsstrategien verfolgen („Alternative Investments“), erworben werden.

Anteile an Immobilienfonds dürfen **bis zu 20 %** des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

#### 3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben.

#### 3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

#### 3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere, die vom Bund oder vom Bundesland Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Kärnten, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, von Deutschland oder vom Bundesland Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, von Belgien oder vom Teilstaat Flandern, Wallonien, Brüssel, von Bulgarien, von Dänemark, von Estland, von Finnland, von Frankreich, von Griechenland, von Irland, von Italien, von Lettland, von Litauen, von Luxemburg, von Malta, von den Niederlanden, von Polen, von Portugal, von Rumänien, von Schweden, von der Slowakischen Republik, von Slowenien, von Spanien, von der Tschechischen Republik, von Ungarn, vom Vereinigten Königreich, von der Republik Zypern, von der Europäischen Union, von

\*ab 01.05.2018 **Amundi Austria GmbH**

den Vereinigten Staaten von Amerika, von der Schweiz oder von Norwegen begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen dieser Emittenten erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 %** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

### **3.4. Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 50 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds in der Form von „Anderen Sondervermögen“ dürfen **jeweils bis zu 10 %** und **insgesamt bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben werden. Sofern dieses Andere Sondervermögen nach seinen Fondsbestimmungen insgesamt höchstens 10 % des Fondsvermögens in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen darf, dürfen Anteile an diesem „Anderen Sondervermögen“ **jeweils bis zu 50 %** und **insgesamt bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds**

Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Immobilienfonds**

Für den Investmentfonds können Anteile an Immobilienfonds (gemäß Immobilieninvestmentfondsgesetz) bzw. an Immobilienfonds, die von einer Verwaltungsgesellschaft mit Sitz im EWR verwaltet werden, erworben werden.

Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Immobilienfonds **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 20 %** des Fondsvermögens erworben werden.

### **3.5. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 %** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **3.6. Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### **3.7. Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### **3.8. Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **3.9. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

#### Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

### **3.10. Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

### **3.11. Hebelfinanzierung gemäß AIFMG**

Hebelfinanzierung darf verwendet werden. Nähere Angaben finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ (Punkt 14).

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## Artikel 4 Rechnungslegungs- und Bewertungsstandards, Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Transaktionen, die der Investmentfonds eingeht (z.B. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren), Erträge sowie der Ersatz von Aufwendungen werden möglichst zeitnahe, geordnet und vollständig verbucht.

Insbesondere Verwaltungsgebühren und Zinserträge (u.a. aus Kuponanleihen, Zerobonds und Geldeinlagen) werden über die Rechnungsperiode zeitlich abgegrenzt verbucht.

Der **Gesamtwert des Investmentfonds** ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

### Die Kurswerte der einzelnen Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

### Berechnungsmethode

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes (NAV) werden grundsätzlich die jeweils letzten veröffentlichten (= verfügbaren) Kurse entsprechend den österreichischen Bewertungsusancen herangezogen.

### 4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

### 4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

## Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.10. bis zum 30.09.

## Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine als auch Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.12. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15.12. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

## **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.12. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

## **Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,10 %** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

In jedem Monat, in dem die seit 01.02.2010 erzielte Fondspersormance gemäß OeKB **4,50 %** p.a. übersteigt, gebührt eine Performance Fee in Höhe von **15 %** des Anteilswertzuwachses gegenüber dem letzten performancefee-wirksamen Anteilswert (=high watermark). Für die Berechnung des Anteilswertzuwachses werden die Anteilswerte um die seit 01.02.2010 vorgenommenen Auszahlungen erhöht. Für den ersten performancefee-wirksamen Anteilswert wird der Anteilswertzuwachs gegenüber dem Anteilswert vom 01.02.2010 angesetzt. Die Performance Fee wird auf Basis der Monatsendwerte berechnet und innerhalb von 5 Bankwerktagen dem Fonds angelastet.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat weiters Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren (Aufwendungen aufgrund der Auslagerung der Preisfestsetzung und sonstiger in § 5 Abs 2 Z1 lit aa) bis hh) InvFG genannter administrativer Tätigkeiten an Dritte) sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Investmentfonds werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **bis zu 0,50 %** des Fondsvermögens.

## **Artikel 8 Bereitstellung von Informationen an die Anleger**

Die "Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen werden dem Anleger auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft [www.pioneerinvestments.at](http://www.pioneerinvestments.at) zur Verfügung gestellt.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.**

## **Anhang**

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### **1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR**

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### **1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter**

[http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks\\_id=23&language=0&pageName=REGULATED\\_MARKETS\\_Display&sub\\_section\\_id=0](http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&sub_section_id=0)<sup>1</sup>

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirlands (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<https://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

**1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:**

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

**1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:**

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

**2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR**

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Schweiz: SWX Swiss-Exchange
- 2.5. Serbien: Belgrad
- 2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

**3. Börsen in außereuropäischen Ländern**

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Bombay
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock, Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)



#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)